

Kindertagesstätte



Pädagogisches Konzept

ni-kita Kindertagesstätten GmbH

Inhaltsverzeichnis

1	Vorwort	3
2	Umgang mit diesem Konzept	3
3	Leitgedanke	3
4	Wesentliche Elemente unserer Arbeit	3
5	Betreuung	3
6	Grundsätze	3
6.1	Erziehung und Bildung	3
6.2	Selbständigkeit und soziale Kompetenz	4
6.3	Portfolio Arbeit	4
6.4	Offene Gruppen	4
6.5	Naturzeit	4
6.6	Bewegung	4
6.7	Beziehung zwischen Eltern, Kinder und Kita	4
6.8	Ernährung	5
6.9	Wickeln	5

1 Vorwort

Herzlich willkommen in der ni-kita Kindertagesstätten GmbH! Unser pädagogisches Konzept bildet die Grundlage für die tägliche Arbeit mit den Kindern. Es spiegelt unsere Werte, Ziele und Methoden wider, die wir einsetzen, um jedem Kind eine liebevolle, sichere und fördernde Umgebung zu bieten. Wir legen grossen Wert auf die individuelle Förderung der Kinder und die enge Zusammenarbeit mit den Eltern.

2 Umgang mit diesem Konzept

Das Konzept ist ein Grundsatzpapier, das darlegt, nach welchen theoretischen Grundlagen unsere Kindertagesstätte geführt wird und welche Wertvorstellungen unserer Arbeit mit den Kindern zugrunde liegen. Es gibt Aufschluss über unsere pädagogische Haltung und die angestrebten Ziele in Bezug auf die verschiedenen Entwicklungsbereiche sowie über die Art und Weise unserer Betreuungs- und Erziehungsarbeit. Das Konzept dient als Grundlage zur Erarbeitung von Leitsätzen und Regeln für unser tägliches Handeln und stellt sicher, dass alle Fachpersonen ein gemeinsames Verständnis und eine einheitliche Vorgehensweise in der pädagogischen Arbeit verfolgen.

3 Leitgedanke

Die ersten Lebensjahre eines Menschen sind prägend und wegweisend für seine Entwicklung. Daher orientieren wir uns an den Bedürfnissen und Interessen der Kinder und fördern gezielt ihre körperliche, geistige, seelische und soziale Entwicklung. Dies ist der zentrale Leitgedanke unserer Arbeit.

4 Wesentliche Elemente unserer Arbeit

Frühkindliche Bildung, Betreuung und Erziehung sind die wesentlichen Elemente der gesamten inhaltlichen Arbeit. Wir orientieren uns an den QualiKita-Standards und dem Orientierungsrahmen für frühkindliche Bildung. Dabei fördern die Kinder in ihren Interessen und dokumentieren ihre Lernschritte in individuellen Portfolios.

5 Betreuung

Kleinkinder lernen am Besten in einem emotional positiven, unterstützenden, anregungsreichen und herausfordernden Klima, in dem sie selbst aktiv sein können. In altersgemischten Gruppen berücksichtigen wir die Bedürfnisse jeder Altersgruppe durch entsprechende Ausstattung und Angebote.

6 Grundsätze

6.1 Erziehung und Bildung

Wir nehmen die Forderung nach Bildung in den Kindertagesstätten ernst, indem das pädagogische Fachpersonal den Kindern vielfältige Lern- und Entwicklungsaktivitäten ermöglicht. Diese Aktivitäten sind dem Alter und Entwicklungsstand der Kinder angepasst. Das pädagogische Fachpersonal fördert und begleitet die Entwicklung des Kindes ganzheitlich und bezieht dabei alle Sinne und Entwicklungsbereiche ein. Die Sprachentwicklung der Kinder wird im Alltag aktiv unterstützt. Wir beobachten und dokumentieren regelmässig die Entwicklungsbereiche der Kinder und halten diese in einem Portfolio-Ordner fest. Speziell bei Säuglingen und Kleinstkindern orientieren wir uns an den Leitgedanken von Emmi Pikler, um ihre Entwicklung gezielt zu fördern. Jedes Kind wird als eigenständige und selbstständige Persönlichkeit betrachtet.

6.2 Selbständigkeit und soziale Kompetenz

Wir legen grossen Wert auf die Förderung der Selbständigkeit, Autonomie, Individualität, Einfühlungsvermögen, Rücksichtnahme sowie des Gemeinschafts- und Verantwortungsgefühls der Kinder. Dies geschieht in den Bereichen Selbst-, Sozial- und Sachkompetenz. Im Alltag planen wir genügend Zeit ein, um die Kinder in ihrer Selbständigkeit zu unterstützen. Wir bieten Hilfestellung, wenn sie benötigt wird, und bestärken die Kinder in ihrem Handeln, lassen sie aber auch selbstständig Erfahrungen sammeln.

6.3 Portfolio Arbeit

Bildungsprozesse müssen angeregt, begleitet und unterstützt werden, um eine hohe Bildungsqualität in der Praxis zu verwirklichen. Das Fachpersonal beobachtet, unterstützt und dokumentiert Bildungsprozesse der Kinder, um sie beim Lernen zu begleiten und zu fördern. Wir arbeiten dabei nach dem Situationsansatz, bei dem das Interesse des Kindes im Zentrum steht und vom Fachpersonal unterstützt und gefördert wird.

6.4 Offene Gruppen

Wir arbeiten nach dem Prinzip der offenen Gruppen. Jedes Kind ist ein integriertes Mitglied seiner Stammgruppe, hat aber die Möglichkeit, diese bei Bedarf zu verlassen, um die Angebote in der ganzen Kita zu nutzen. Dadurch lernen die Kinder alle Räume, alle Fachkräfte und die anderen Kinder kennen. Die Kinder haben dadurch ein grösseres Angebot und mehr Wahlmöglichkeiten entsprechend ihren Bedürfnissen, Interessen und Wünschen.

6.5 Naturzeit

Das Leben mit und in der Natur ist ein wichtiger Teil unseres Alltags. Tägliche Auszeiten im grossen Kitagarten, im Wald oder auf Spaziergängen sind bei uns selbstverständlich. In der Natur sensibilisieren wir die Kinder für die Umwelt und machen sie auf Naturerscheinungen aufmerksam. Unser Ziel ist es, dass die Kinder Wind und Wetter mit allen Sinnen erleben können, den Wechsel der Jahreszeiten spüren und die Welt erforschen.

6.6 Bewegung

In der ni-kita Kindertagesstätte legen wir grossen Wert auf die körperliche Entwicklung und das Bewegungsbedürfnis der Kinder. Bewegung ist ein zentraler Bestandteil unserer pädagogischen Arbeit, da sie die motorischen Fähigkeiten stärkt, das Selbstbewusstsein fördert und soziale Kompetenzen entwickelt.

Einmal wöchentlich nutzen wir die Turnhalle der Blindenschule Zollikofen. Dieser feste Bestandteil unseres Wochenplans bietet den Kindern die Möglichkeit, sich in einem grossen, sicheren Raum frei zu bewegen. Hier können sie verschiedene Bewegungsangebote wahrnehmen, die von unserem pädagogischen Fachpersonal vorbereitet und begleitet werden.

Die Turnhalle bietet ideale Bedingungen für vielfältige Aktivitäten wie Klettern, Springen, Balancieren und gemeinsame Bewegungsspiele. Diese Aktivitäten fördern nicht nur die grobmotorischen Fähigkeiten der Kinder, sondern auch ihre Koordination, Ausdauer und Teamfähigkeit.

6.7 Beziehung zwischen Eltern, Kinder und Kita

Die gute Zusammenarbeit zwischen den Eltern und der ni-kita ist ein wichtiger Grundstein für das Wohlbefinden des Kindes. Die Eltern sollen ihre Kinder bei uns in guter Obhut wissen, um möglichst sorgenfrei ihren Verpflichtungen nachgehen zu können.

6.8 Ernährung

Wir legen grossen Wert auf eine gesunde, ausgewogene, kindergerechte und saisonale Ernährung. Das Mittagessen wird von der SV Group Meals for Kids geliefert und in der Kita durch schonendes Garen zubereitet. Die Zwischenmahlzeiten wie die Gemüse- und Früchtebreie für unsere Kleinsten bereiten wir in der Kita selbst zu. Ein durchdachter wöchentlicher Menüplan sorgt für Abwechslung und Ausgewogenheit.

6.9 Wickeln

Bei uns erfolgt das Wickeln nach der Emmi Pikler-Pädagogik, die Respekt, Achtsamkeit und Vertrauen in den Mittelpunkt stellt. Beim Wickeln behandeln wir das Kind als eigenständige Persönlichkeit und erklären ihm jeden Schritt, den wir unternehmen, um Vertrauen und Sicherheit zu schaffen. Wir unterstützen den natürlichen Drang zur Selbstständigkeit, indem wir das Kind ermutigen, aktiv mitzuwirken. Sensibel reagieren wir auf die Signale des Kindes und passen unser Vorgehen an, um sein Wohlbefinden sicherzustellen. Zudem nutzen wir das Wickeln, um durch liebevolle Zuwendung und Blickkontakt eine enge Bindung zu fördern.